

Schachclub 1974 Eschborn e.V.

MTS-Mannschaftsmeisterschaft 5.Runde

- Ernüchterung zum Jahresbeginn -

Kaum sind Feiertage und Jahreswechsel vorbei, da heißt es für unsere drei Mannschaften auch schon wieder „ran an die Bretter“. Am Sonntag, den 15. Januar stand die fünfte von neun Runden in der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft statt. Leider kam es dabei zu zahlreichen Ausfällen von Stammpersonal, welche ergänzt werden mussten. Leider gelang dies nicht in vollem Umfang und man musste sogar einige Bretter freilassen. Somit nahm ein für uns enttäuschend verlaufender Sonntag Nachmittag seinen Anfang. Die erste Mannschaft hatte bei ihrer „Mission Klassenerhalt“ in der Landesliga Süd in den ersten vier Runden komplett Schiffbruch erlitten und war fast schon gezwungen einen Sieg zu landen um diesen Traum noch am Leben zu halten. Gegner war dabei der leicht favorisierte Nachbar aus Steinbach. Es wurde lange und hart gekämpft jedoch stand am Ende wieder einmal eine 3 – 5 Niederlage auf dem Papier. Die beiden Siege durch C. Sausner und Jan Blumenstein sowie die Punkteteilungen von Oliver Remmert und Thorsten Hegener waren leider zu wenig. Nun müssen schon mehrere Wunder gleichzeitig geschehen um auch nächstes Jahr noch in der Landesliga antreten zu können. Team Zwei hatte in der Bezirksklasse A nach drei Startniederlagen durch einen Sieg kurz vor Weihnachten die Hoffnung auf eine Wende herbeigeführt. Nun wollte man gegen die dritte Mannschaft von Frankfurt - Nied unbedingt nachlegen um diese zu bestätigen. Leider musste man auf drei Stammspieler verzichten und die aus der dritten Mannschaft nachgerückten Spieler mussten leider erkennen, dass in dieser höheren Liga die Ansprüche doch etwas höher sind. Trotz großem Willen und Engagement konnte keiner von ihnen punkten. Hier gab es ebenfalls nur zwei Siege durch A. Grzeschniok und R. Sumbajak sowie zwei Remisen von A. Buss und U. Mauersberger. Endergebnis daher, parallel zur ersten Mannschaft 3 – 5. Da die vor uns platzierten Mannschaften zum Glück auch nicht gerade viele Punkte sammeln konnten, hat man den Anschluss ans rettende Ufer noch nicht so ganz verloren. Jedoch sollte man nun schleunigst anfangen Punkte auf das Konto zu bekommen. Die dritte Mannschaft, mit vier Siegen in Folge bislang unser Aushängeschild, fuhr trotz zwei Spielern weniger leicht favorisiert zum Auswärtsspiel nach Nauheim. Doch auch hier konnten nicht alle Spieler ihre größere Spielstärke nutzen. Zumindest reichte es durch drei Siege von T. Heinz, J. Florian und A. Rupp sowie den beiden Punkteteilungen von A. Pyshny und C. Patzak noch zu einem 4 – 4 Unentschieden. Damit kann man aber leben, hat man doch die Tabellenführung erfolgreich verteidigt. Hier ist nach wie vor noch der Aufstieg in die nächste höhere Spielklasse möglich.

M.G.